

**VDMA**

Starker Jahresabschluss
im Maschinenbau

Seite 1

**Messen**

FMB 2022 wird um vier
Wochen vorverlegt

Seite 2

**Digitaler Zwilling**

Europäische Partner-
schaft zur Umsetzung

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Starker Jahresabschluss im Maschinenbau

Bild: VDMA e.V.



VDMA-Konjunkturrexperte Olaf Wortmann

Den Maschinen- und Anlagenbauern ist im vergangenen Jahr eine starke Aufholjagd gelungen. War das erste Corona-Jahr noch geprägt von deutlichen Rückgängen, so konnten die Bestellbücher im Jahr 2021 wieder kräftig gefüllt werden. Insgesamt verbuchten die Maschinenbauer aus Deutschland einen Auftragszuwachs von 32% im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Inlandsbestellungen um 18% und die Auslandsbestellungen um 39% zulegten. Preisbereinigt übertraf der Auftragseingang sogar das hohe Niveau des konjunkturell guten Jahres 2018 um 7%. „In der Folge sind die Unter-

nehmen mit einem überdurchschnittlich hohen Auftragsbestand von 10,9 Monaten ins laufende Jahr gestartet. Das gibt Sicherheit, auch wenn die bestehenden Lieferengpässe noch eine ganze Weile andauern und die Abarbeitung der Aufträge erschweren werden“, so VDMA-Konjunkturrexperte Olaf Wortmann. Im Dezember verbuchten die Unternehmen ein Plus von 21%. Die Inlandsbestellungen stiegen um 15%, die Bestellungen aus dem Ausland legten um 24% zu. Für das gesamte 4. Quartal 2021 ergab sich somit ein Auftragszuwachs von 21%.

WAGO

INTERFACE-KONFIGURATIONSSOFTWARE

JETZT NEU MIT SIMULATIONS-FUNKTION FÜR PRO 2!

Kennen Sie schon die neue Pro-2-Simulationsfunktion der WAGO Interface-Konfigurationssoftware? Testen Sie verschiedene Überlastverhalten und weitere Funktionen der Pro 2!

MIT
SIMULATIONS-
FUNKTION



Jetzt ausprobieren

- Anzeige -

Starker Zuspruch für die All About Automation in Friedrichshafen am 5. + 6. April 2022

All About Automation in der Messe Friedrichshafen heißt es, so die Planungen des Messeveranstalters Easyfairs, wieder am 5. + 6. April 2022. Mitte Januar wurde die Messe vom ursprünglichen Termin Anfang März auf Anfang April verschoben. Über 250 Unternehmen sind bis dato als Aussteller angemeldet, fast täglich kommen laut Organisator neue hinzu. Das Ausstellerspektrum besteht aus KMUs, viele mit Sitz in der Bodenseeregion, und den bekannten Namen der Industrieautomation. Es geht um neue und bewährte Produkte aus

allen Bereichen der Automatisierung, um kundenspezifische Lösungen und um praxistaugliche Konzepte auf dem Weg zur digitalen Fabrik. Auf den beiden Vortragsflächen, den Talk Lounges, werden Mensch-Roboter-Kollaboration, Industrial Internet of Things, Fernwartung und Sichere Automation thematische Schwerpunkte sein. Anfang Februar ist noch nicht abzuschätzen, wie die genauen Corona-Schutzmaßnahmen und Zutrittsregelungen sein werden. Mit der Erfahrung von fünf Messen, die 2020 und 2021 während der Pandemie statt-

Bild: Easyfairs GmbH



fanden, sieht man sich beim Veranstalter für alle Anforderungen gut gerüstet. Weitere Infos zur All About Automation in Friedrichshafen auf www.automation-friedrichshafen.com

Support Center

Erweiterte Öffnungszeiten unseres Kundenservices: Jederzeit.

Erleben Sie das neue Weidmüller Support Center.

Zum
Support
Center



Weidmüller

- Anzeige -

E-Handwerke-Spot im TV zu sehen

Bereits im Herbst 2021 war ein kurzer Spot aus der neuen Kampagne 'Das ,E' macht die Zukunft.' im Fernsehen zu sehen. Seit dem 1. Februar wird der Spot, der die Themen 'Nachhaltigkeit' und 'Digitalisierung' bzw. die Bedeutung der E-Handwerke für diese wichtigen Zukunftsthemen in den Mittelpunkt stellt, zwei Monate lang im Rahmen eines zweiten Flights im Addressable TV sowie im Connected TV ausgespielt. Beide Formate



sind ganz auf smarte, internet-fähige TV-Geräte zugeschnitten. Die Ausstrahlung des Spots erfolgt u.a. auf den Kanälen Sat. 1, Sat. 1 Gold, ProSieben, Kabel Eins, ProSieben Maxx, Sixx, Joyn und Kabel Eins Doku sowie RTL, RTL 2, Vox, Voxup, Nitro, RTL+ und NTV.

FMB 2022 wird vorverlegt

Die FMB - Zuliefermesse Maschinenbau 2022, ursprünglich für die zweite Novemberwoche terminiert, wird um vier Wochen vorverlegt – auf den 12. bis 14. Oktober. Grund dafür ist die Vorverlegung



der Messe SPS auf eben den Termin, an dem die FMB geplant war. „Es gibt große inhaltliche Überschneidungen zwischen der SPS und der FMB – insbesondere in den Bereichen Elektro- und Steuerungstechnik, Antriebstechnik und Automatisierungstechnik“, sagt Christian Enßle, Portfolio Manager FMB bei Easyfairs.

Geräte-Familie jetzt mit Profinet-Schnittstelle



Bild: Bender GmbH & Co. KG

Die Geräte der Comtraxx-Familie der Firma Bender haben mit dem neuesten Softwareupdate die Profinet-Schnittstelle integriert. Diese hat sich in den letzten Jahren als ein Standard am Markt etabliert. Zu den Geräten gehört der Condition Monitor CP9...-I. Mit diesem Gerät lässt sich der Zustand industrieller elektrischer Anlagen überwachen und auf einem Display oder in einem Web-Browser anzeigen und auswerten. Außerdem bekommen die Condi-

tion Monitore COM465IP und COM465DP die neue Schnittstelle als Teil der Comtraxx-Software. Diese Geräte verfügen über die gleichen Funktionen wie die CP9...-I, besitzen jedoch kein Display und stellen die Daten nur über den Web-Browser und die vielfältigen Schnittstellen zur Verfügung. Bei den COM465IP und COM465DP ist die Profinet-Schnittstelle Bestandteil des Funktionsmoduls B und kann auch im Nachhinein noch aktiviert werden. Die neue Funktionalität der Geräte steht ab Software-Version V4.5.1 zur Verfügung. Das kostenlose Update für die jeweiligen Geräte steht im Downloadbereich der Bender-Webseite bereit.

www.icotek.com

icotek®
smart cable management.



- Anzeige -

Die neue
Generation der
Kabeleinführung

EU-Normungsstrategie: Europa muss sich strategischer aufstellen

Die jüngst vorgestellte Normungsstrategie der Europäischen Kommission ist laut ZVEI ein wichtiges Zeichen, um Europa in der Normung strategischer aufzustellen. „Der schwindende Einfluss von deutschen und europäischen Unternehmen in den internationalen Normungsgremien ist ein Risiko für die europäische und deutsche Exportwirtschaft“, so Wolfgang Weber, Vorsitzender der ZVEI-Geschäftsführung. Die EU-Normungsstrategie stellt mit der Einführung eines hochrangigen Forums die politischen Weichen, um das Zusammenspiel von Wirtschaft, Politik und den Normungsorganisationen zu intensivieren. Europäische Positionen müssen sich laut Verbandsmeinung wieder vermehrt in internationalen Normen wiederfinden. Anderenfalls drohe die Gefahr, bei Zukunftstechnologien abgehängt zu werden. „Normen sind nicht nur ein wichtiges Instru-

ment, um Innovationen im Markt zu verbreiten, sondern werden auch immer häufiger als industrie- und geopolitisches Instrument genutzt“, so Weber. Normung und Standardisierung seien integraler Teil des Innovationsprozesses und müssten entsprechend gefördert werden. Der ZVEI schlägt vor, die Systematik der F+E-Förderung von Unternehmen auch auf ihre Normungsausgaben anzuwenden, um insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen zu ermöglichen, sich in die europäischen und internationalen Normungsprozesse einzubringen. Aus Sicht des Verbands der Elektro- und Digitalindustrie hat sich in der Vergangenheit das System des New Legislative Framework (NLF) zum Inverkehrbringen von Produkten bewährt. Allerdings müssten die dahinterstehenden Prozesse zur Erstellung harmonisierter Normen deutlich agiler und schneller werden.

Europäische Partnerschaft für die Umsetzung des digitalen Zwillings

Bild: Industrial Digital Twin Association e.V.



Die französische Alliance Industrie du Futur (AIF) und die Industrial Digital Twin Association e.V. (IDTA) unterzeichneten im Dezember 2021 eine Kooperationsvereinbarung. Beide Organisationen forcieren Initiativen und Projekte zur Realisierung digitaler Lösungen und innovativer Technologien in der Industrie und verstehen sich als europäische Partner in der Digitalisierung. Vorgese-

hen ist ein enger Austausch zu konkreten Anwendungsfällen, Trainingsprogramme für Anwender und Etablierung von gemeinsamen Standards. Ein Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Projekten, die demonstrieren, wie der digitale Zwilling zur Nachhaltigkeit in der Industrie beiträgt. „Transparenz, Standards und echte internationale Zusammenarbeit: Diese Vereinbarung ist ein Musterbeispiel für das Gelingen solcher Kooperationen. Durch die Zusammenarbeit mit der AIF führen wir Know-how, Netzwerke und konkrete Anwendungen in Frankreich und Deutschland zusammen. Das Ziel der IDTA ist die Standardisierung und internationale Verbreitung der Verwaltungsschale und damit des industriellen digitalen Zwillings. Ich freue mich, dass wir durch diese Partnerschaft die Anwendungen und die Weiterentwicklung dieser neuen Technologie im Bereich Industrie 4.0 fördern können“, sagt Matthias Bölke (Bild), Vorstandsvorsitzender der IDTA.

Wellrohr-Schläuche sicher verschrauben

Ob Schaltschrank- und Steuerungsbau, Maschinen- und Anlagenbau oder bei Elektroinstallationen, überall müssen Kabel und Leitungen vor Fremdeinwirkung unterschiedlichster Art geschützt werden. Dementsprechend



wichtig ist auch die 'letzte Meile' am Wellrohr-Schlauch: die Verschraubung. Die Gogacon PA-K1 eignet sich als Schlauchverschraubung durch ihre normgerechte, einfache und schnelle Einhand-Montage auf unterschiedlichen Wellrohr-Profilen. Das Wellrohr lässt sich in der Verschraubung drehen, die über hohe Auszugskräfte verfügt. Mehrere Verschraubungen können eng aneinander platziert werden. Ein einfacher Öffnungsmechanismus ermöglicht das Lösen des Schlauches mittels mitgeliefertem Sicherheitsöffner.

Wärmebildkamera-Modul für Android

Die Hikmicro Mini1 ist ein 26 Gramm leichtes Wärmebildkameramodul für die Inspektion elektrischer Geräte. Ausgestattet mit einer funktionalen Wärmebild-App für das Smartphone, ermöglicht das Modul den Blick auf die Wärmebilder direkt auf dem Android-Smartphone. Angeschlossen wird das Modul ganz einfach über die USB-Type-C Schnittstelle, über die auch die Stromversorgung läuft. Damit ist die Kamera immer sofort einsatzbereit, da sie nicht selbst aufgeladen werden muss. Das Modul wurde für einfache und schnelle Temperaturmessungen konzipiert. Es ist mit einem Vox-Detektor mit festem Fokus (Sichtfeld/FOV 50° x 38°, H x V) ausgestattet. Der Messbereich reicht von -20 bis +350°C. Mit ihrer Wärmebildauflösung von 160 x 120 (19.200) Pixel und ihrem guten NETD < 40mK (bei 25°C) eignet sich die Kamera genauso für Elektroinspektionen wie für den SHK- und HLK-Sektor. Ihre vergleichsweise hohe Bildwiederholfrequenz von 25Hz sorgt dabei stets für ein klares, ruckelfreies Bild. Das ist ebenfalls sinnvoll bei Filmen, die im Format mp4 möglich sind und wie die Wärmebilder direkt auf dem Smartphone gespeichert werden. Die Messgenauigkeit beträgt ±2°C im Bereich von -20 bis +100°C bzw. ±2% im höheren Temperaturbereich zwischen +100 und +350°C.



Bild: Hangzhou Hikmicro Sensing Technology Co.

Modulare Elektronikgehäuse zur Tragschienenmontage

Durch die Miniaturisierung sowie immer weiter steigende Anforderungen an die Funktionalität von elektronischen Komponenten werden Steuerungen und andere intelligente Komponenten immer kompakter. Mit den Elektronikgehäusen CH20M45 und CH20M67 von Weidmüller lassen sie sich schnell und platzsparend auf der Tragschiene installieren.

CAD-Modelle und kundenspezifische Artikelnummern verringern den Aufwand für Design-In, Fertigung und Lagerhaltung. Freiheiten in der Gestaltung des Anschlusskonzeptes sowie individualisierbare Komponenten, die sowohl mit Ausschnitten als auch mit Bedruckungen kundenspezifisch angepasst werden können, runden das Angebot ab.



Bild: Weidmüller

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Thies Naujoks (-442)